

Modul:		FK 1 Informationstechnologien der Fachkommunikation		
verantwortlich:	Carmen Michalsky			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B.A)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Übung: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 150 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 86 h Lösen von Komplexaufgaben 66 h Klausurvorbereitung 20 h			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit dem PC, zur Bedienung über das Betriebssystem, zur Gestaltung von Dokumenten mit einem Textverarbeitungsprogramm und einem Präsentationsprogramm vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, mit Hilfe eines Datenbankprogramms große Datenmengen zu verwalten und einen schnellen und strukturierten Zugriff zu organisieren. Dabei werden innerhalb der Übungen Beispiele herangezogen, die praxisorientierte und anwendungsnahe Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, um die Software zum persönlichen Werkzeug werden zu lassen.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 90 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen 10 %			

Modulkatalog

Modul: FK 3 Grundlagen der Translationswissenschaft				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester zwei Semester 1. und 2. Sem.	Vorlesung: 4 Seminar :0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Grundlagen des Übersetzens Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p>Vorlesung: Grundlagen interkulturellen Handelns Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p>Übung: Präsentation Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p>Übung: Einführung in das Übersetzen (sprachübergreifend) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 32 h Prüfungsvorbereitung: 26 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 43 h Prüfungsvorbereitung: 15 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	10			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vorlesung: Grundlagen des Übersetzens Ziel ist es, die Studierenden für grundlegende Probleme des professionellen Übersetzens zu sensibilisieren und ihnen einen systematischen Überblick über das breite Tätigkeitsfeld eines Übersetzers zu geben. In dieser LV sollen theoretische und praktische Grundlagen gelegt werden.</p> <p>Vorlesung: Grundlagen interkulturellen Handelns Diese Materie wird hier als Hilfsdisziplin der Translationswissenschaft aufgefasst. Es soll die Interkulturalität in einem weiteren Kontext erschlossen werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, den theoretischen Diskurs anhand der Beschäftigung mit einem bestimmten Problem- bzw. Kulturkreis durchzuführen.</p> <p>Übung: Präsentation Ziel ist der Erwerb der praktischen Fertigkeit, für ein definiertes Unternehmen vor einer definierten Zielgruppe als Event eine Präsentationsveranstaltung durchzuführen.</p> <p>Übung: Einführung in das Übersetzen (sprachübergreifend) Grundlage ist die Erkenntnis, dass das Übersetzen verschiedene Grundkompetenzen erfordert, die sich einander bedingen und die damit auch ganzheitlich zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz, • pragmatische Kompetenz, • Sprachkompetenz, • Kulturkompetenz, 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Transferkompetenz. <p>Die Studierenden lernen anhand fiktiver Übersetzungsaufträge die einzelnen Phasen des Übersetzungsprozesses kennen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichten des Übersetzerarbeitsplatzes (Kommunikationstechnik, Hard- und Software), ▪ Dokumentenmanagement (Anlegen von Datenverzeichnissen und Textlisten), ▪ Annahme von eingehenden Ausgangstexten, ▪ Überprüfen des expliziten Übersetzungsauftrages, ▪ Aufstellen der Zieltextvorgaben, ▪ Analyse des Ausgangstextes einschließlich Feststellen sprachlicher und fachlicher Mängel, ▪ Formulieren der Übersetzungsstrategie, ▪ Anfertigen des Zieltextes, ▪ Qualitätssicherung anhand der DIN EN 15038, ▪ Absenden des Zieltextes, ▪ Nacharbeiten (Archivieren von Ausgangs-, Ziel- und Hilfstexten, Festhalten der recherchierten terminologischen Ergebnisse). <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • befähigt werden, selbstständig verschiedene Hilfsmittel zu benutzen, insbesondere eine gute (Internet-)Recherche durchzuführen und den Grad der Zuverlässigkeit der Quelle selbstständig feststellen zu können, • mit den in der Ausgangs- und Zielsprache vorhandenen Hilfsmitteln vertraut gemacht werden, • die verschiedenen für das Anfertigen einer Übersetzung notwendigen Tools (Translation-Memory-Systeme, Lektoratssysteme, Lokalisierungssoftware) kennenlernen.
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (90 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>

Modulkatalog

Modul:	FK 4 Wirtschaftswissenschaften			
verantwortlich:	Prof. Dr. Carlos Melches			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h):	150 h		
	Vorlesung: <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h):	32	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58 Vor- und Nachbereitung, Recherche 43 Prüfungsvorbereitung (Klausur/Referat) 15	
	Übung: <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h):	32	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28 Vor- und Nachbereitung, Recherche 20 Prüfungsvorbereitung (Klausur/Referat) 8	
	Credits:	5		
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Aneignung der Grundlagen der BWL, speziell im Bereich Unternehmensformen, Marketing, Buchführung und Steuern. Studierende sollen die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse festigen und in die Lage versetzt werden, die alltäglichen buchhalterischen Arbeiten ausführen und unternehmerische Entscheidungen treffen zu können Studierende sollen zu einer Existenzgründung ermutigt werden, d. h. zur Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit Studierende sollen Grundverständnis vermittelt bekommen, vor allem von den Themen, die für eine spätere berufliche Tätigkeit als Übersetzer, im Besonderen als freiberuflicher Übersetzer, notwendig sind.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	<i>Bewertung:</i> Wird vom jeweiligen Dozenten festgelegt			

Modulkatalog

Modul:		FK 5 Fremdsprachliche Kompetenz I DaF, en		
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 240 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 144 h Hausaufgaben: 126 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	8			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Deutschen/Englischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Kontrastive Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, sprachlich und fachlich anspruchsvolle Texte zu verfassen, die lexikalisch, stilistisch und grammatisch korrekt sind und die die jeweiligen Textsortenkonventionen berücksichtigen			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul:		FK 6 Fremdsprachliche Kompetenz I es, fr, ru		
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 210 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 112 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 98 h Hausaufgaben: 80 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER)			
Bildungsziele:	<p>Fähigkeit, die Kenntnisse im Spanischen/Französischen/Russischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen</p> <p>Übung: Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen.</p> <p>Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren</p> <p>Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, sprachlich und fachlich anspruchsvolle Texte zu verfassen, die lexikalisch, stilistisch und grammatisch korrekt sind und die die jeweiligen Textsortenkonventionen berücksichtigen</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul:		FK 7 Technik- und Naturwissenschaften I			
verantwortlich:	Carmen Michalsky				
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht	
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung: 4	Pflicht	
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 180 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 116 h Vor- und Nachbereitung der Vorlesung 56 h Recherche 20 h Klausurvorbereitung 40 h				
Credits:	6				
Voraussetzungen:	keine				
Bildungsziele:	Die Lehrveranstaltungen im Sachfach Technik- und Naturwissenschaften sollen ein breites Spektrum von Grundlagenwissen vermitteln und das Verständnis technischer Zusammenhänge fördern. Durch ein solides Basiswissen zu technischen Sachverhalten, Wirkprinzipien und Fachbegriffen werden die Studierenden befähigt, Fachtexte inhaltlich zu erfassen. Damit wird die fachsprachliche Kompetenz erlangt, die für eine inhaltlich korrekte Übersetzung unumgänglich ist. Mit der Schulung des logischen Denkens werden Fähigkeiten entwickelt, die eine selbstständige Einarbeitung in neue Methoden und Technologien ermöglichen.				
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min				
	<i>Bewertung:</i> Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 90 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen 10 %				

Modulkatalog

Modul:		FK 8 Fremdsprachliche Kompetenz II DaF, en		
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B.A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 210 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 114 h Hausaufgaben: 96 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Deutschen/Englischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Kontrastive Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, Texte nach professionellen Maßstäben zu verfassen und zu redigieren			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul:		FK 9 Fremdsprachliche Kompetenz II es, fr, ru		
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 210 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 114 h Hausaufgaben: 96 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER)			
Bildungsziele:	<p>Fähigkeit, die Kenntnisse im Spanischen/Französischen/Russischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen</p> <p>Übung: Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen.</p> <p>Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren</p> <p>Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, Texte nach professionellen Maßstäben zu verfassen und zu redigieren</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modul:		FK 10 Theoretisches/praktisches Studiensemester im Ausland		
verantwortlich:	Praktikumskoordinatoren des Fachbereichs			
Sprache:				
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 3. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 900 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium:			
Credits:	30			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Translationswissenschaft, Fremdsprachliche Kompetenz II DaF, en, Fremdsprachliche Kompetenz II es, fr, ru			
Bildungsziele:	Durch das Studiensemester im Ausland vertiefen die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse sowie ihre fremdkulturelle Kompetenz. Es werden ihnen zudem Übersetzungs- und Dolmetschfertigkeiten vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, in Alltagssituationen im Studien- und Wohnumfeld Interkulturalität zu (er)leben.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Von Gasthochschule abhängig			
	Bewertung: s.o.			

Modul: FK 11 Theoretisches/praktisches Studiensemester im Ausland				
verantwortlich:	Praktikumskoordinatoren des Fachbereichs			
Sprache:				
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 4. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: Praktikum: Projekt:	Pflicht
Nutzung des Moduls in folgenden anderen Studiengängen:				
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 900 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium:			
Credits:	30			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Translationswissenschaft, Fremdsprachliche Kompetenz II DaF, en, Fremdsprachliche Kompetenz II es, fr, ru			
Bildungsziele:	Durch das Studiensemester im Ausland vertiefen die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse sowie ihre fremdkulturelle Kompetenz. Es werden ihnen zudem Übersetzungs- und Dolmetschfertigkeiten vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, in Alltagssituationen im Studien- und Wohnumfeld Interkulturalität zu (er)leben.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Von Gasthochschule abhängig			
	Bewertung: s.o.			

Modul: FK 12 Grundlagen der Technischen Dokumentation und Softwarelokalisierung				
verantwortlich:	Carmen Michalsky			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	Vorlesung jedes Wintersemester ein Semester im 5. Semester; Übung jedes Sommersemester ein Semester im 6. Semester	Vorlesung: 2 Übung: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung: Grundlagen der Technischen Dokumentation und Softwarelokalisierung Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor- und Nachbereitung der Vorlesung 28 h Rechercharbeiten 20 h Erarbeitung der Konzeption zur Hausarbeit 10 h			
	Übung: Publizieren und Gestalten Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Lösen von Komplexaufgaben 18 h Erarbeitung der Hausarbeit 10 h			
	Übung: Fallbeispiele zur Technischen Dokumentation Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor- und Nachbereitung der Übung 8 h Erarbeitung der Hausarbeit 20 h			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden erhalten in der Vorlesung einen Überblick zum Informations- und Dokumentenmanagement während des gesamten Lebenszyklus eines Produkts. Technische Dokumentation soll als Mittel der technischen Kommunikation verstanden werden, die den Anforderungen der Benutzer an Struktur, Gestaltung und Verständlichkeit gerecht wird. Die Ansprüche an die Erstellung und Produktion einer Produktdokumentation, die aus Sicht des Herstellers möglichst wirtschaftlich und effizient sein sollen, werden dabei ebenso Berücksichtigung finden. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung des theoretischen Grundlagenwissens, das bei redaktionellen Arbeitsaufgaben zur Erstellung von Fachtexten, Broschüren, Gebrauchsanleitungen, Marketingtexten oder Pressemitteilungen notwendig ist. Am Beispiel von Bedienungsanleitungen, Benutzerhandbüchern und Online-Hilfesystemen werden strukturierte Dokumentationen analysiert. Im Bereich der Software-Lokalisierung werden grundlegende Methoden zur Anpassung eines Software-Produkts für einen anderen Zielmarkt behandelt.</p> <p>Die Übung zum Publizieren und Gestalten bietet die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die bei der Erstellung von Publikationen, Dokumentationen und Präsentationen Anwendung finden. An Hand konkreter Projekte werden die Phasen zur Erstellung von Dokumenten sowie verschiedene Software-Applikationen als Gestaltungshilfsmittel behandelt. Dabei werden wesentliche Funktionen der Programme behandelt, die es ermöglichen, Inhalte zu visualisieren bzw. Texte leicht verständlich und selektiv lesbar zu gestalten.</p> <p>In der Übung zu Fallbeispielen der Technischen Dokumentation wird das erworbene Grundlagenwissen zur Lösung von komplexen Aufgaben angewendet. Im Mittelpunkt stehen redaktionelle Arbeitsaufgaben mit dem Ziel, Fachtexte, Broschüren, Gebrauchsanleitungen, Marketingtexte oder Pressemitteilungen als Print- bzw. Onlinemedien zu produzieren. Die Projekte werden mit Hilfe von Verfahren und Werkzeugen für die Gestaltung professioneller Dokumentationen als Einzel- oder Teamarbeit realisiert.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Hausarbeit			
	<i>Bewertung:</i> Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Hausarbeit 90 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen 10 %			

Modul: FK 13 Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens				
DozentIn:	Prof. Dr. Hans Schwarz, N. N.			
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Sprache:	Deutsch			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester im 5 Semester	Vorlesung: 4 Seminar :0 Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Nutzung des Moduls in anderen Studiengängen:	Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte (B. A.) Gebärdensprachdolmetschen (B. A.)			
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens Vorlesung: Grundlagen der Terminologiewissenschaft Gesamtaufwand: 240 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 176 h Vor-/Nachbereitung: 124 h Prüfungsvorbereitung: 52 h</p> <p>Übung: Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p>			
Credits:	10			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Vorlesung Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden mit den praktischen Problemen in den verschiedenen Teilbereichen des Übersetzens und Dolmetschens bekannt machen, • die Studierenden zu einem theoretischen Grundlagenverständnis der eigenen professionellen Tätigkeit führen, • eine Grundlage für die Teilmodule Übersetzen und Dolmetschen sowie für eigene Untersuchungen z. B. im Rahmen der BA-Arbeit bieten. <p>Die Vorlesung Grundlagen der Terminologiewissenschaft soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Studierenden die Grundlagen der Terminologiewissenschaft und ihrer Geschichte und Anwendung vermitteln, • den Studierenden als Vorbereitung zu den Terminologieübungen im 6. und 7. Semester dienen. <p>Das Übung soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Vorlesung sowie aus dem Selbststudium klären, • die Studierenden in das wissenschaftliche Arbeiten einführen, • die Studierenden zu selbstständigen Darstellungen eigener Untersuchungen befähigen • die Studierenden mit den Normen wissenschaftlichen Arbeitens und der Gestaltung von Texten vertraut machen. 			

Inhalt:	<p>Die Vorlesungen und die Übung Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens behandeln die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur- und Sprachgrenzen überschreitende (Fach-)Kommunikation • aus der Geschichte des Übersetzens und Dolmetschens • Modelle und Theorien des Übersetzens und Dolmetschens • theoretische und praktische Probleme bei der Rezeption des Ausgangstextes bzw. Produktion des Zieltextes • theoretische und praktische Probleme des Dolmetschens (Simultan-, uni- und bilaterales Dolmetschen, Vom-Blatt-Übersetzen) • theoretische und praktische Probleme des Übersetzens, insbesondere der Fachübersetzung aus dem Wirtschaft-, Technik- sowie Rechtsbereich, der Softwarelokalisierung, der literarischen Übersetzung (Prosa, Lyrik), der Übersetzung von Filmtexten sowie der maschinellen bzw. computergestützten Übersetzung <p>Die Vorlesung Grundlagen der Terminologiewissenschaft behandelt die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Gegenstand, Begriff und Benennung • Begriffsfelder, Begriffsbeziehungen und Begriffssysteme • Synonymie, Homonymie, Äquivalenz • Fachsprache und Fachwortschatz • geschichtliche Entwicklung • Formen und Bedeutung der Terminologiearbeit • terminologische Datenkategorien • rechnergestützte Terminologieverwaltung • Terminologiequellen und Terminologierecherche • Normungsarbeit in der Terminologie • Institutionen in der Terminologiearbeit • unternehmensorientierte Terminologiearbeit
Studien-/Prüfungsleistung:	<p>Klausur (90 Min.)</p> <hr/> <p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>
Eingesetzte Lehrmittel:	<p>In der Vorlesung und der Übung wird mit DVD, Video, Power-Point, Tonbeispielen, Overhead, Tafel und Handouts gearbeitet. Hinweise auf Grundlagenwerke werden gegeben.</p>
Literatur:	<p>Eine jährlich aktualisierte Bibliographie zu Fachliteratur und Begleitmaterial zu den Lehrveranstaltungen werden im Copyshop bzw. unter Moodle bereitgestellt.</p>

Modul:	FK 14 Technik- und Naturwissenschaften II			
DozentIn:	Carmen Michalsky			
verantwortlich:	Carmen Michalsky			
Sprache:	Deutsch			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 5. Semester; jedes Sommersemester ein Semester im 6. Semester	Vorlesung: 2 Vorlesung: 4	Pflicht
Nutzung des Moduls in folgenden anderen Studiengängen:				
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 270 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 96 h		<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 174h Vor- und Nachbereitung der Vorlesung Recherche Klausurvorbereitung	84 h 30 h 60 h
Credits:	8			
Voraussetzungen:	Keine			
Bildungsziele:	<p>Die Lehrveranstaltungen im Sachfach Technik- und Naturwissenschaften sollen ein breites Spektrum von Grundlagenwissen vermitteln und das Verständnis technischer Zusammenhänge fördern.</p> <p>Durch ein solides Basiswissen zu technischen Sachverhalten, Wirkprinzipien und Fachbegriffen werden die Studierenden befähigt, Fachtexte inhaltlich zu erfassen. Damit wird die fachsprachliche Kompetenz erlangt, die für eine inhaltlich korrekte Übersetzung unumgänglich ist. Mit der Schulung des logischen Denkens werden Fähigkeiten entwickelt, die eine selbständige Einarbeitung in neue Methoden und Technologien ermöglichen.</p>			
Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Naturwissenschaftliche Grundlagen o Informations- und Kommunikationstechnik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Halbleitertechnik ▪ Digitaltechnik ▪ IT-Systeme ▪ Vernetzte IT-Systeme ▪ Öffentliche Netze und Dienste ▪ Wirkprinzipien der Übertragungstechnik und Funknetze o Maschinenelemente und technische Darstellung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick zu Maschinenelementen ▪ Einblick in Aufbau und Funktionen ▪ Wirkprinzipien bei Maschinenelementen ▪ Anwendungsbeispiele ▪ Standardisierung und Normung ▪ Zeichnerische Darstellung ▪ Grundlagen des computergestützten Konstruierens und Modellierens (CAD) o Kraftfahrzeugtechnik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbrennungsmotoren (Aufbau, Funktionsweise, Typen, Vor- und Nachteile) ▪ Vergaser, Einspritzsysteme, Zündung ▪ Kraftübertragung, Drehmomentwandlung ▪ Fahrzeugaufbau, Aufbau und Funktion des Fahrwerks ▪ Bremssysteme ▪ Lichttechnik; Heizung und Klimatisierung; Kommunikations- und Informationssysteme; Sicherheits- und Komfortsysteme ▪ Fahrzeughydraulik; Fahrzeugpneumatik o Energietechnik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Energievorräte, Energiegewinnung ▪ Energiewandlung – konventionelle Methoden der Strom- und Wärmeerzeugung ▪ Kernspaltungskraftwerke (Aufbau, Wirkprinzipien) ▪ Ausnutzung regenerativer Energiequellen (technische Realisierung, Anwendungen) 			
	Klausur 90 min			

Studien-/Prüfungsleistung:	<i>Bewertung:</i> Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: Klausur 90 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen 10 %
eingesetzte Lehrmittel:	Präsentation, Beamer, Videos, Animationen, e-learning (z. B. Nutzung der Lernplattform Moodle), Handouts, Arbeitsblätter
Literatur:	Eine jährlich aktualisierte Bibliographie zu Fachliteratur aus den Bereichen der Technik- und Naturwissenschaften und Begleitmaterial zur Lehrveranstaltung werden im Copyshop bzw. auf Moodle bereitgestellt.

Modul:	FK 15 Fremdkulturelle Kompetenz es, fr, ru			
DozentIn:	Prof. Dr. Carlos Melches, Prof. Dr. Anne Lequy, Knarik Schulz			
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Sprache:	Französisch, Spanisch, Russisch			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	Jedes Wintersemester 1 Semester im 5. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Nutzung des Moduls in anderen Studiengängen:	Fachdolmetschen (B. A.)			
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung Gesamtaufwand: 60 h	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58 Vor- und Nachbereitung, Recherche Prüfungsvorbereitung (Klausur)	43 h 15 h
	Übung Gesamtaufwand: 60			
Credits:	4			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse für den Erwerb interkultureller Kompetenz in folgenden Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für kulturelle Zusammenhänge sowie für die Eigenart des Landes (auch unterschiedliche Akzente zu Deutschland) erschließen • Interesse für bestimmte Aspekte für die eigene Vertiefung wecken • auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten • stereotype Vorstellungen beseitigen • im Stande sein, sich aufgrund der vermittelten Information ein eigenes Bild über das Land zu machen <p>Kompetenzen, die zu erwerben sind:</p> <p>Die Materie wird hier als Hilfsdisziplin für die Translationswissenschaft betrachtet, so dass man in die Lage versetzt wird, als Übersetzer zwischen der eigenen und der fremden Kultur zu vermitteln und ein reales und zugleich nachvollziehbares Bild der fremden Kultur übertragen zu können.</p>			
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Land und die Regionen (jeweils Aspekte der Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Traditionen, Kunst, Persönlichkeiten, Mentalität) • Das 20. und 21. Jahrhundert (gesellschaftlich, historisch und politisch) 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	<p><i>Bewertung:</i> Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten und Anteilen: 70 % Klausur 30 % Studienleistung (Beteiligung im Unterricht, Bearbeiten des Scripts und der Materialien)</p>			
Lehrmittel:	Aktuelle Texte; Powerpoint-Präsentationen, Script im Moodle/LSF (Intranet) verfügbar			
Literatur:	Eine aktuelle Bibliographie und eine Textsammlung werden in der Lehrveranstaltung verteilt (Copyshop).			

Modul: FK 16 Fachsprachliches Übersetzen I de-en und en-de/es-de/fr-de/ru-de				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester 5. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar :0 Übung: 6 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Übung: Fachsprachliches Übersetzen I de-en Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h			
	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h			
	Übung: Fachsprachliches Übersetzen I en-de/es-de/fr-de/ru-de Gesamtaufwand: 120 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h			
	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 56 h Vor-/Nachbereitung: 40 h Prüfungsvorbereitung: 16 h			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effektiv das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.			

Modulkatalog

Modul:		FK 17 Gemeinsprachliches Übersetzen en-de		
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Winter- und Sommersemester zwei Semester im 6. und 7. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 4 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 150 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 86 h			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den LV des Moduls 6 und 9 (Fremdsprachliche Kompetenz I und II en) sowie des Moduls 3 (Grundlagen der Translationswissenschaft) im 1. und 2. Semester.			
Bildungsziele:	Die Studierenden sollen eine in der deutschen Sprache verfasste Übersetzung liefern, die kommunikativ-funktional so wie sprachlich qualitativen Anforderungen erfüllt. Sie sollen also in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgangs- und Paralleltexte genau zu analysieren, ▪ Recherchetechniken anzuwenden, ▪ Übersetzungsprobleme zu erkennen, ▪ sprachlich und stilistisch korrekt zu formulieren, ▪ Lösungsvorschläge zu erläutern und zu begründen. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul:		FK 18 Praxisbezogene Projektarbeit		
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Sprache:	Deutsch			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester oder Sommersemester 1 Semester im 5., 6. oder 7. Semester	Vorlesung:0 Seminar : 0 Übung: 0 Praktikum:0 Projekt: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 240 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 176 h (Hausübungen am Computer, Hausarbeit)			
Credits:	8			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	Die Projektarbeit soll dem/der Studierenden Einblicke in die Praxis der Fachkommunikation vermitteln. Außerdem soll er/sie befähigt werden, eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet selbstständig zu bearbeiten. Als wünschenswert wird ausdrücklich die Anbindung an eine externe Institution, z. B. ein Industrieunternehmen, gewertet. .			
Studien-/Prüfungsleistung:	Projektbericht (Hausarbeit)			
	<i>Bewertung:</i> Aufbau des Projektberichtes und methodologisches Vorgehen, Erfüllung der Ziel- und Aufgabenstellung, formale Aspekte (Zitierweise, Fußnoten, Literaturverzeichnis, Formatierung), sprachliche Aspekte (Rechtschreibung und Zeichensetzung, Stil)			

Modulkatalog

Modul: FK 19 Terminologiearbeit sprachübergreifend				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester und jedes Wintersemester zwei Semester 6. und 7. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar :0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Funktionale Terminologiearbeit Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p>Übung: Systematische Terminologiearbeit Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten: 12 h Projekt: 16 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten: 12 h Projekt: 16 h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Modul 13 Grundlagen der Terminologiewissenschaft (Vorlesung)			
Bildungsziele:	<p>Übung: Funktionale Terminologiearbeit Bei der funktionalen Terminologiearbeit wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass Terminologiearbeit nicht wortschatz-, sondern begriffsorientiert ist und dass im Übersetzungsprozess bei der Erstellung eines Zieltextes funktionale Faktoren – z. B. Empfängerbezug, Textsortenabhängigkeit, Intention – eine Rolle spielen. Dies gilt insbesondere auch für die Verwendung von Terminologie. Damit Rechercheergebnisse beim Übersetzen jedoch wiederverwendbar sind, müssen neben den ausgangs- und zielsprachigen Benennungen auch die Faktoren, die zur Feststellung der Äquivalenz geführt haben, festgehalten werden.</p> <p>Übung: Systematische Terminologiearbeit Bei der systematischen Terminologiearbeit wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass Begriffe und ihre Benennungen das Wissen um Sachverhalte in einem Sachgebiet widerspiegeln. Daher gilt es, die Begriffe eines Sachgebietes in einer Sprache möglichst lückenlos zu erfassen. Bei mehrsprachiger systematischer Terminologiearbeit deckt der Vergleich der Begriffssysteme in den einzelnen Sprachen begriffliche Überschneidungen und Überlagerungen zwischen den Sprachen auf. Damit eignet sich die systematische Terminologiearbeit vor allem für eine normative, d. h. festlegende Verwendung in einem definierten Bereich.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Hausarbeit (terminologische Datenbank)			
	Bewertung: Nach Punktsystem			

Modulkatalog

Modul:		FK 20 Fremdkulturelle Kompetenz DaF, en		
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester 1 Semester 6. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand - Vorlesung(h): 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58h Die Anteile Vor-/Nachbereitung/Prüfung können nicht weiter spezifiziert werden, weil sie abhängig von der Prüfungsform sind Gesamtaufwand – Übung (h): 60h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28h			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Keine			
Bildungsziele:	Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse für eine interkulturelle Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für kulturelle Zusammenhänge sowie für die Eigenart des Landes wecken • stereotype Vorstellungen und Vorurteile reflektieren • sich mit der eigenen und fremden Kultur auseinandersetzen • aktuelle Beiträge aus den Medien rezipieren und diskutieren 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Die zu erbringenden Prüfungsleistungen werden von der jeweiligen Lehrkraft zu Beginn des Semesters definiert.			

Modulkatalog

Modul: FK 21 Fachsprachliches Übersetzen II de-en und en-de/es-de/fr-de/ru-de				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester 6. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar :0 Übung: 6 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen II de-en Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 26 h Vor-/Nachbereitung: 18 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen II en-de/es-de/fr-de/ru-de Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effektiv das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul: FK 22 Gemeinsprachliches Übersetzen es-de, fr-de, ru-de				
DozentIn:	Prof. Dr. Anne Lequy, Gerlind de la Cruz, N. N.			
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B.A.)	jedes Winter- und Sommersemester zwei Semester im 6. und 7. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 4 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 150 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 86 h			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den LV des Moduls 6 und 9 (Fremdsprachliche Kompetenz I und II es, fr, ru) sowie des Moduls 3 (Grundlagen der Translationswissenschaft) im 1. und 2. Semester.			
Bildungsziele:	Die Studierenden sollen eine in der deutschen Sprache verfasste Übersetzung liefern, die kommunikativ-funktional sowie sprachlich qualitativen Anforderungen erfüllt. Sie sollen also in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgangs- und Paralleltexte genau zu analysieren, ▪ Recherchetechniken anzuwenden, ▪ Übersetzungsprobleme zu erkennen, ▪ sprachlich und stilistisch korrekt zu formulieren, ▪ Lösungsvorschläge zu erläutern und zu begründen. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul:	FK 23 Übersetzen juristischer Fachtexte																															
verantwortlich:	Prof. Dr. Christiane Driesen																															
Sprache:	Deutsch (Vorlesung) Englisch-Deutsch, Französisch-Deutsch, Spanisch-Deutsch, Russisch-Deutsch (Übung)																															
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht																												
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 5. Semester (Vorlesung); jedes Sommer- und Wintersemester zwei Semester im 6. und 7. Semester (Übung)	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 4 Praktikum: Projekt: Kolloquium:	Wahlpflicht																												
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vorlesung</td> <td style="width: 20%;">Gesamtaufwand: 90 h</td> <td style="width: 20%;"><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</td> <td>Nachbereitung der Vorlesung: 28 h</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Prüfungsvorbereitung: 30 h</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>Gesamtaufwand: 120 h</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 56 h</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h</td> <td>Rechercharbeiten 35 h</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Präsentationsvorbereitung 8 h</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Prüfungsvorbereitung 13 h</td> <td></td> </tr> </table>				Vorlesung	Gesamtaufwand: 90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h			<input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h	Nachbereitung der Vorlesung: 28 h				Prüfungsvorbereitung: 30 h		Übung	Gesamtaufwand: 120 h	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 56 h			<input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h	Rechercharbeiten 35 h				Präsentationsvorbereitung 8 h				Prüfungsvorbereitung 13 h	
Vorlesung	Gesamtaufwand: 90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h																														
	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h	Nachbereitung der Vorlesung: 28 h																														
		Prüfungsvorbereitung: 30 h																														
Übung	Gesamtaufwand: 120 h	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 56 h																														
	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h	Rechercharbeiten 35 h																														
		Präsentationsvorbereitung 8 h																														
		Prüfungsvorbereitung 13 h																														
Credits:	7																															
Voraussetzungen:	keine																															
Bildungsziele:	<p>Die Vorlesung soll die Studierenden mit juristischen Grundbegriffen bekannt machen, zu einem Basisverständnis der deutschen Rechtssprache führen und eine Grundlage für die darauf aufbauende LV im Übersetzen juristischer Fachtexte bieten. Bei dieser sollen die Studierenden imstande sein, die gängigen Urkunden und juristischen Texte zuverlässig zu übersetzen, mit denen sie als beeidigte Dolmetscher und Übersetzer später konfrontiert sein werden.</p> <p><i>Kompetenzen, die bei der Übung zu erwerben sind:</i> Sie sollen Hilfsmittel sinnvoll einsetzen und sich genau an die jeweilige Richtlinie zur Urkundenübersetzung halten.</p>																															
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min oder mündliche Prüfung 30 min <i>Bewertung:</i> Klausur 80 % Beteiligung an den Lehrveranstaltungen 20 %																															

Modulkatalog

Modul: FK 24 Fachsprachliches Übersetzen III de-en und en-de/es-de/fr-de/ru-de				
verantwortlich:	Prof. Dr. Hans Schwarz			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	Jedes Wintersemester ein Semester 7. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar :0 Übung: 6 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen III de-en Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h</p> <p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen III en-de/es-de/fr-de/ru-de Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 26 h Vor-/Nachbereitung: 18 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effektiv das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul:		FK 26 Dialogdolmetschen		
verantwortlich:	Prof. Dr. Anne Lequy			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 7. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 4 Praktikum: Projekt:	Wahlpflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Vorlesung Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Nachbereitung der Vorlesung: 16 h Gedächtnistraining 4 h Erarbeitung eines eigenen Notiersystems: 4 h Prüfungsvorbereitung: 4 h			
	Übungen Gesamtaufwand: 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 26h Recherchearbeiten / Dolmetschvorbereitung: 18 h Präsentationsvorbereitung: 4 h Prüfungsvorbereitung: 4 h			
Credits	5			
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 3, 5, 6, 15, 20			
Bildungsziele:	<p>Ziel der Vorlesung „Grundlagen des Dialogdolmetschens“ ist es,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Studierenden in professionelle Dolmetschetechniken (Simultandolmetschen, uni- u. bilaterales Dolmetschen, Übersetzen vom Blatt) einzuführen, - die Studierenden für Spezifika des Dolmetschens von Wirtschaftsverhandlungen mit einem Grundlagenverständnis des Dolmetschers/der Dolmetscherin als Kulturmittler/in zu sensibilisieren, - theoretische und praktische Hinweise für das Gedächtnistraining und den Aufbau eines individuellen Notiersystems zu geben. <p>Ziele der Übungen „Dialogdolmetschen DaF, en“ und „Dialogdolmetschen es, fr, ru“: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurzen Vorträgen folgen, Hauptaussagen verstehen, sich Notizen machen und sie in der Fremd- oder Muttersprache inhaltlich korrekt wiedergeben ▪ zweisprachige Glossare zu spezifischen Themenbereichen erstellen ▪ gezielt Rückfragen stellen und Informationen einholen ▪ komplexe Sachverhalte und Informationen korrekt übertragen ▪ Detailinformationen umfassend weitergeben ▪ bei Interessenkonflikten und Auffassungsunterschieden zwischen den Gesprächspartnern vermitteln. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	mündliche Prüfung 15 min			